

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1913-1914

5.4.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 5. April 1914.

52. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Undine.

Romantische Zauberoper in vier Akten nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet.
Text und Musik von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs	Marie Lorenz-Höllischer.
Ritter Hugo von Klingstetten	Hans Stewert.
Hühlebörn, ein mächtiger Wassergeist	Fritz Wehler.
Tobias, ein alter Fischer	Josef Gräßinger.
Marthe, sein Weib	Marie Meisel-Tomschil.
Undine, ihre Pflgetochter	Therese Müller-Reichel.
Pater Hellmann, Ordens-Gestlicher aus dem Kloster Maria Gräß	Gottfried Hagedorn <small>aus Hoftheater in Zürich, u. a.</small>
Zeit, Hugos Schildknappe	Hans Bussard.
Hans, Bertaldas Kellermeister	Franz Koba.
Der Kungler	Max Schneider.

Würdenträger, Ritter und Brauen, Jagdgefolge, Pagen, Knappen, Fischer,
Fischerinnen, Wandleute. — Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einer Fischhütte, der zweite in der Reichshut im Herzoglichen Schloß,
der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Klingstetten.

Zeit der Handlung: gegen Ende des 15. Jahrhunderts.

Im zweiten Akt: *fröhlicher Tanz*, arrangiert von Paula Allegri-Baggi,
ausgeführt von Josefina Katscher, Richard Allegri und dem Balletkorps.

Nach jedem Akte längere Pausen (etwa 7 u. 8 u.)

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach einviertel zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Besten - Prem. besetzt	1. RM. 7. A. — 20	Besten - Prem. besetzt	1. RM. 4. A. 50 Pf.	4. Rang Mitte	1. RM. 1. A. 50 Pf.
Besten - Prem. besetzt	11. — 6. A. — 20	Besten - Prem. besetzt	11. — 5. A. 50 Pf.	11. — 1. A. — 20	11. — 1. A. — 20
Besten - Prem. besetzt	1. — 1. A. — 20	Besten - Prem. besetzt	1. — 4. A. 50 Pf.	1. — 1. A. — 20	1. — 1. A. — 20
Besten - Prem. besetzt	11. — 4. A. 50 Pf.	Besten - Prem. besetzt	11. — 4. A. — 20	11. — 1. A. — 20	11. — 1. A. — 20
Besten - Prem. besetzt	1. — 3. A. — 20	Besten - Prem. besetzt	1. — 3. A. 50 Pf.	1. — 2. A. — 20	1. — 2. A. — 20
Besten - Prem. besetzt	11. — 1. A. — 20	Besten - Prem. besetzt	11. — 3. A. — 20	11. — 3. A. — 20	11. — 3. A. — 20
Besten - Prem. besetzt	1. — 1. A. — 20	Besten - Prem. besetzt	1. — 2. A. — 20	1. — 2. A. — 20	1. — 2. A. — 20
Besten - Prem. besetzt	11. — 1. A. — 20	Besten - Prem. besetzt	11. — 2. A. 50 Pf.	11. — 2. A. 50 Pf.	11. — 2. A. 50 Pf.
Besten - Prem. besetzt	1. — 1. A. — 20	Besten - Prem. besetzt	1. — 1. A. 50 Pf.	1. — 1. A. 50 Pf.	1. — 1. A. 50 Pf.
Besten - Prem. besetzt	11. — 4. A. 50 Pf.	Besten - Prem. besetzt	11. — 1. A. 50 Pf.	11. — 1. A. 50 Pf.	11. — 1. A. 50 Pf.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Spielplan.

Montag, den 6. April: 51. B. Viel Säumen um Nichts. Anfang 7 Uhr. (4 A.)

Dienstag, den 7. April: 48. C. Palme. Anfang 7 Uhr. (4 A. 50 Pf.)

Mittwoch, den 8. April: 51. A. So ist das Leben. Anfang 7 Uhr. (4 A.)

Donnerstag, den 9. April (Gründonnerstag)

Freitag, den 10. April (Karfreitag)

Sonntag, den 11. April

geschlossen.

Sonntag, den 12. April: 42. Vorstellung außer Abonnement. **Tauschhäuser und der Zäugerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr. (6 A.)

Montag, den 13. April: Nachmittags 2 Uhr: 43. Vorstellung außer Abonnement. **Erzmüßige Preise. Der verlorene Sohn.** (2 A.)

Für diese Vorstellung werden von Dienstag, den 7. April, abends 9 Uhr an bei der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters keine Vorverkaufsgeldern erhoben.

Abends 7 Uhr: 44. Vorstellung außer Abonnement. **Mittelpreise. Polenblut.** (4 A.)

Dienstag, den 14. April: 53. A. **Oberst Chabert.** Anfang 7 Uhr. (4 A. 50 Pf.)

Zur Statistik des Großh. Hoftheaters.

Die Anzahl der zahlenden Besucher des Hoftheaters ist im Kalenderjahre 1913 um 1013 Personen gegenüber dem Jahre 1912 gestiegen. Die Zunahme der Besucherziffer in den letzten zehn Jahren beträgt 20384 Personen. Dien- und Freispitze sind dabei ausgeschlossen.

Der Monat Januar 1914 weist eine um 230 Personen höhere Besucherziffer auf als der gleichnamige Monat des Jahres 1913.

Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 7. April: 27. Abonnementsvorstellung. **Nora.** Anfang 7 Uhr.

Anstelle der unpäplichen Frau
Lorentz - Höllicher wird
Frau Kamersängerin Rosa Eschofer
die Portalda singen.